

# Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



**BRANDENBURG**  
AN DER HAVEL

21. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 27. Dezember 2011

Nr. 29

## Inhalt

## Seite

### **Amtlicher Teil**

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel	1
Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel	2
Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 2012	3
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)	4
Richtlinie zur Durchführung der Ortskundeprüfung für Taxi-, Mietwagen- und Krankenkraftwagenführer für die Stadt Brandenburg an der Havel (Ortskundeprüfungsrichtlinie)	17
Öffentliche Zustellung	19

### **Nichtamtlicher Teil**

Impressum	20
-----------	----

## **Amtlicher Teil**

### **Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel**

In der 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2011 vom **26.10.2011** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### **- öffentliche Sitzung**

**Entscheidung über die Petition der Frau Seiler und des Herrn Durchstecher bezüglich der Beschlussfassung zur Weiterführung der Planung und Realisierung der Baumaßnahme "Burgweg vom Sankt Petri bis zur Kleingartensparte" in Brandenburg an der Havel - Beschlussvorlage 190/2011  
Beschluss Nr. 233/2011**

Die Petition wurde abgelehnt.

**Entscheidung über die Petition der Frau Ulrike Gripp, der Familie Christiane und Bernd Gripp, der Familie Rosen und der Familie Borowski bezüglich der Beschlussfassung zur Weiterführung der Planung und Realisierung der Baumaßnahme "Burgweg vom Sankt Petri bis zur Kleingartensparte" in Brandenburg an der Havel - Beschlussvorlage 190/2011  
Beschluss Nr. 234/2011**

Die Petition wurde abgelehnt.

**Entscheidung über Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Oberbürgermeisterwahl am 11. September 2011**  
**Beschluss Nr.: 311/2011**

Einwendungen gegen die Oberbürgermeisterwahl am 11. September 2011 lagen nicht vor. Die Wahl war gültig.

**Höchstbetrag Kassenkredite**  
**Beschluss Nr.: 288/2011**

Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit einen Höchstbetrag des Kassenkredites in Höhe von 150 Mio. Euro beschlossen.

**Entscheidung der SVV gem. § 46 Abs. 6 BbgKVerf über den Beschluss des Ortsbeirates Gollwitz vom 12.09.2011**

**Beschlusstext: "Der Ortsbeirat Gollwitz beschließt, dass die öffentliche Nutzung des Gebäudes in der Schlossallee 98 für den Ortsteil Gollwitz erhalten bleibt."**

**Beschluss Nr.: 336/2011**

1. Der Beschluss des Ortsbeirates Gollwitz vom 12.09.2011 zur weiteren öffentlichen Nutzung des Gemeindehauses in der Schlossallee 98 im Ortsteil Gollwitz wurde aufgehoben.
2. Die Verwaltung hat zu gewährleisten, dass dem Ortsbeirat Gollwitz sowie den Bürgern des Ortsteils Gollwitz für Ortsbeiratssitzungen, Einwohnerversammlungen und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen jederzeit kostenfreie Nutzung des Schulungsraumes im neuen Feuerwehrgerätehaus in Abstimmung mit dem Ortswehrführer zu gewährleisten ist. Zusätzlich hat der Ortsbeirat jederzeit die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der sog. „Ortsteilverwaltung“ zu nutzen.  
Für den Versammlungsraum und die sogenannte Ortsteilverwaltung im Feuerwehrgerätehaus erhält der Ortsbeirat jeweils einen Schlüssel.

**Buswendeschleife in Plaue Gartenstadt**  
**Beschluss Nr.: 326/2011**

Die SVV beschloss, dass in Plaue in der Gartenstadt in der Großen Mühlenstraße/Triftstraße/Am Faulen Hund eine Bushaltestelle mit Wendeschleife errichtet wird.

**- nichtöffentliche Sitzung**

**Burgweg in Brandenburg an der Havel, Straßenbauarbeiten, Pflasterarbeiten**  
**Beschluss Nr.: 300/2011**

Der Zuschlag wurde erteilt.

- - - - -

**Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel**

In der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel am Montag, dem **21.11.2011**, wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**- öffentliche Sitzung**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

**- nichtöffentliche Sitzung**

**Grundstücksankauf**  
**Beschluss Nr.: 335/2011**

Der Hauptausschuss beschloss den Ankauf von Grundstücken.

**Ersatzbeschaffung von 1 Rettungswagen**  
**Beschluss Nr.: 324/2011**

Der Zuschlag wurde erteilt.

**Erschließung des unbebauten HDM-Grundstückes im IG Hohenstücken in Brandenburg an der Havel, Neubau AbwasserpumpwerkTiefbau- und Rohrverlegearbeiten**  
**Vorlage: 307/2011**

Der Zuschlag wurde erteilt.

- - - - -

## **SVV-Beschluss Nr. 339/2011**

### **Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 2012**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) vom 27. November 2006 (GVBl. I, Nr. 15, S. 158), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I, Nr. 46) i. V. m. § 26 Abs. 3 des Gesetzes über den Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) und § 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I, Nr. 19, S. 286) wird von der Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel als örtliche Ordnungsbehörde auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 21.12.2011 für das Gebiet der Stadt Brandenburg an der Havel folgende ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung der Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 2012 erlassen:

#### **§ 1 Öffnungszeiten an Sonntagen**

(1) Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 BbgLÖG dürfen Verkaufsstellen im Bezirk Jacobstraße, Steinstraße, Wilhelmsdorfer Straße, Kurstraße, Hauptstraße, Sankt-Annem-Straße, Potsdamer Straße, Alte Potsdamer Straße, Geschwister-Scholl-Straße, Katharinenkirchplatz, Molkenmarkt, Neustädtischer Markt, Altstädtischer Markt, Ritterstraße, Plauer Straße, Mühlentorstraße, Parduin, Rathenower Straße, Nicolaiplatz, Gotthardtkirchplatz, Bäckerstraße, Klosterstraße und Am Salzhof aus Anlass von besonderen Ereignissen im Jahr 2012 in der Zeit von 13 Uhr bis 20 Uhr geöffnet sein:

1. am 08.01.2012 anlässlich der Eisfußball-Meisterschaft;
2. am 06.05.2012 anlässlich des Klostergartenmarktes;
3. am 17.06.2012 anlässlich des Havelfestes;
4. am 04.11.2012 anlässlich des Töpfermarktes;
5. am 09.12.2012 und 23.12.2012 anlässlich des Brandenburger Weihnachtsmarktes und des Winterzauberevents.

(2) Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 BbgLÖG dürfen Verkaufsstellen im Ortsteil Wust im Jahr 2012 anlässlich des Weihnachtsmarktes und des Winterzauberevents in der Stadt Brandenburg an der Havel an den Adventssonntagen am 02.12.2012 und am 23.12.2012 in der Zeit von 13 Uhr bis 20 Uhr geöffnet sein.

(3) Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 BbgLÖG dürfen Verkaufsstellen, die nicht unter § 1 Abs. 1 u. 2 dieser Verordnung fallen, im Jahr 2012 anlässlich des Weihnachtsmarktes und des Winterzauberevents in der Stadt Brandenburg an der Havel an den Adventssonntagen am 09.12.2012 und am 23.12.2012 in der Zeit von 13 Uhr bis 20 Uhr geöffnet sein.

(4) Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 BbgLÖG dürfen Verkaufsstellen im Bezirk Willi-Sänger-Straße, Brielower Straße, Brielower Landstraße, Upstallstraße, Rosa-Luxemburg-Allee, Willibald-Alexis-Straße, Tschirchdamm, Heidelberger Straße, Münstersche Straße, Kaiserslauterner Straße, Am Industriegelände und Friedrichshafener Straße in der Zeit von 13 Uhr bis 20 Uhr geöffnet sein:

1. am 17.06.2012 anlässlich des Havelfestes;
2. am 26.08.2012 anlässlich der Deutschen Kanu-Meisterschaften;
3. am 09.12.2012 und 23.12.2012 anlässlich des Brandenburger Weihnachtsmarktes und des Winterzauberevents.

#### **§ 2 Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage der Verkündung in Kraft und am 31.12.2012 außer Kraft.

Brandenburg an der Havel, den 22.12.2011

gez. Dr. Dietlind Tiemann  
Oberbürgermeisterin

-----

**Beschluss-Nr. 317/2011**

**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)**

Auf der Grundlage der §§ 3,12 und § 28 Abs. 2 S.1 Ziff.9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) und § 49 a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.07.2009 (GVBl. I S. 358) i. V. m. §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. 03. 2004 (GVBl. I S. 174), jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel in ihrer Sitzung am 21.12.2011 folgende Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) beschlossen:

**Artikel 1**

Die Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 30.11.2009 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 26 vom 09. Dezember 2009, S. 2 ff.), geändert durch die Erste Änderungssatzung vom 21.12.2010 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 27 vom 28. Dezember 2010, S 11 ff.) wird wie folgt geändert:

1. § 6 wird wie folgt geändert:

§ 6 Absatz 6 wird wie folgt neu gefasst:

- „(6) Die Benutzungsgebühr für die Straßenreinigung je Frontmeter (Absätze 1 bis 5) beträgt jährlich:
- |   |        |
|---|--------|
| in Reinigungsklasse A 1 (Reinigung zweimal wöchentlich) | 2,03 € |
| in Reinigungsklasse A 2 (Reinigung einmal wöchentlich)  | 1,01 € |
| in Reinigungsklasse B (Reinigung 14-tägig)              | 0,50 € |

Die Benutzungsgebühr für die Winterwartung je Frontmeter (Absätze 1 bis 5) beträgt jährlich:

- |   |        |
|---|--------|
| in Reinigungsklasse W 1 (Straßen der Dringlichkeitsstufe 1) | 1,87 € |
| in Reinigungsklasse W 2 (Straßen der Dringlichkeitsstufe 2) | 1,81 € |
| in Reinigungsklasse W 3 (Straßen der Dringlichkeitsstufe 3) | 1,74 € |

2. Die Anlage 2 zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Brandenburg an der Havel (Straßenreinigungsverzeichnis) wird wie folgt geändert:

Die Anlage wird neu gefasst.

<b>Straße</b>	<b>Straßenreinigung</b>	<b>Winterdienst</b>
Abtstraße	A 2	W 3
Adlerstraße	B	W 2
Ahornstraße	C	C
Akazienweg	C	C
Alfred-Messel-Platz	C	C
Alt Gollwitz	C	C
Altbensdorfer Straße	C	C
Altes Dorf ( von Belziger Chaussee bis Am Zingel)	D	W 1
Altes Dorf ( von Am Zingel bis Straßenende)	C	C
Alte Potsdamer Straße (von Potsdamer Straße bis Nr. 29 b u. von Nr. 34 bis Potsdamer Straße)	B	W 2
Alte Potsdamer Straße (von Nr. 38 bis 42 und von Kleingartensparte bis Ende Sackgasse)	C	C

<b>Straße</b>	<b>Straßen- reinigung</b>	<b>Winter- dienst</b>
Alte Weinberge	C	C
Alte Krakauer Straße	A 2	W 3
Altstädtische Fischerstraße	A 2	W 3
Altstädtische Große Heidestraße	A 2	W 3
Altstädtische Kleine Heidestraße	C	C
Altstädtische Wassertorstraße (von Bäckerstraße bis Altstädtische Fischerstraße)	A 2	W 3
Altstädtische Wassertorstraße (östlich der Altstädtischen Fischerstraße)	C	C
Altstädtischer Kietz	C	C
Altstädtischer Markt	A 2	W 1
Am Alten Gutshof	C	C
Am Anger (von Ratsweg bis Windmühlenweg)	D	W 1
Am Anger (alle Nebenstraßen)	C	C
Am Breiten Bruch	C	C
Am Büttelhandfaßgraben	C	C
Am Charlottenhofer Weg	C	C
Am Chausseehaus	C	C
Am Elisabethhof	B	W 2
Am Elisabethhof (Stichstraßen zu Nr. 6 D)	C	C
Am Feuerwerkslaboratorium (soweit die Straße nicht gesperrt ist)	B	W 2
Am Fliegerhorst	C	C
Am Gallberg	A 2	W 2
Am Gleisdreieck	A 2	W 1
Am Gördensee	C	C
Am Gördenwald	C	C
Am Görneweg ( von Patendamm bis B 1)	B	W 1
Am Görneweg (von Am Ochsenberg bis Große Freiheit)	C	C
Am Güterbahnhof	B	W 1
Am Hafen (von Prignitzstraße bis Dosseweg)	A 2	W 2
Am Hafen (von Dosseweg bis Straßenende )	C	C
Am Hang	C	C
Am Hauptbahnhof	B	W 1
Am Hauptbahnhof (Bahnhofsvorplatz)	A 1	W 1
Am Havelgut	C	C
Am Heidekrug	C	C
Am Huck	A 2	W 3
Am Industriegelände	B	W 2
Am Jakobsgraben	A 2	W 2
Am Kletschenberg	C	C
Am Klostergraben	C	C
Am Lokwerk	B	W 2
Am Margaretenhof	C	C
Am Marienberg	A 2	W 2
Am Mariengrund	C	C
Am Maschinenhaus	B	W 2
Am Mittelfeld	C	C
Am Mühlenberg	C	C
Am Neuendorfer Sand	B	W 2
Am Ochsenberg	C	C
Am Park	C	C
Am Patendamm	C	C
Am Pfarrberg	C	C
Am Piperfenn	B	W 2
Am Rehhagen (von Ziesarer Landstraße bis Buchenweg)	D	W 1
Am Rehhagen (von Buchenweg bis Eichhorstweg)	C	C
Am Rosenhag	A 2	W 2
Am Salzhof	A 2	W 1
Am Seeblick	C	C
Am Seegarten (von Koenigsmarckstraße bis Unter den Platanen)	A 2	W 1
Am Seegarten (verkehrsberuhigter Bereich)	C	C
Am Silokanal	C	C

<b>Straße</b>	<b>Straßen- reinigung</b>	<b>Winter- dienst</b>
Am Sonneneck	C	C
Am Südtor	A 2	W 1
Am Turnerheim	D	W 1
Am Wasserwerk	D	W 3
Am Weinberg	C	C
Am Windmühlenberg	C	C
Am Zingel	C	C
Amselweg (von Wusterwitzer Straße bis Finkenweg)	B	W 2
Amselweg (südl. u. westl. vom Finkenweg )	C	C
An der Pulverfabrik (soweit die Straße nicht gesperrt ist)	B	W 2
An der Regattastrecke	C	C
An der Stadtschleuse	B	W 3
Anglersteig	C	C
Anhaltiner Ring	B	W 3
Anton-Saefkow-Allee (von M.-J.-Metzger-Str. bis Nr. 4 A )	B	W 1
Anton-Saefkow-Allee ( von ASKLEPIOS Klinikum bis Gördenallee)	E	W 1
Arthur-Bergmann-Straße	B	W 3
Askanierstraße	C	C
Asternweg	C	C
Auenbogen	C	C
Auf dem Zolchberg	C	C
Augustastrasse	B	W2
August-Bebel-Straße (von Kreuzung Fontanestraße bis Gördenbrücke)	B	W 1
August-Bebel-Straße (von Fontanestraße bis Karl-Marx-Straße)	A 2	W 3
August-Bebel-Straße (Nr. 15 und 17)	B	W 3
August-Sonntag-Straße	B	W 1
Ausbau	C	C
Azaleenweg	C	C
Badener Straße	C	C
Baebenrothufer	C	C
Bäckerstraße	A 2	W 2
Bahnhofspassage	A 2	W 1
Bahnhofstraße (von Am Südtor bis Uferstraße und vom Bahnhof bis Gränertstraße)	B	W 1
Bahnhofstraße (von Uferstraße bis Bahnhof)	E	W 1
Bahntechnikerring	B	W 1
Barnimstraße	A 2	W 2
Bauhofstraße	A 2	W 1
Bayernstraße (von Magdeburger Landstraße bis Thüringer Straße)	A 2	W 2
Bayernstraße (südlich der Thüringer Straße )	C	C
Beethovenstraße	A 2	W 1
Beetzseeufer (Nr.1 bis 7)	B	W 2
Beetzseeufer (von Garagenkomplex bis Watstraße)	C	C
Begonienweg	B	W 2
Belziger Chaussee	B	W 1
Bergstraße	A 2	W 1
Berliner Straße	B	W 1
Berner Straße	A 2	W 1
Biesenländer Weg	D	W 3
Binfeldstraße	C	C
Binnenfeld	C	C
Binsenkute	C	C
Birkenweg (von Ziesarer Landstraße bis Buchenweg)	B	W 3
Birkenweg (von Buchenweg bis Eichhorstweg)	C	C
Blosendorfer Straße	C	C
Blumenstraße	A 2	W 2
Bohnenländer Weg	C	C
Bohnenland	C	C
Bornufer	C	C
Brahmsstraße	A 2	W 2
Brandenburger Allee	D	W 3

<b>Straße</b>	<b>Straßen- reinigung</b>	<b>Winter- dienst</b>
Brandenburger Straße	E	W 1
Bredowstraße	C	C
Bremer Straße	B	W 3
Brielower Aue ( von Brielower Grenze bis Nr. 57)	B	W 1
Brielower Aue (von Rathenower Landstraße bis Nr. 56)	D	W 1
Brielower Grenze	E	W 1
Brielower Landstraße (von Brielower Brücke bis Massowburg u. von Friedrichshafener Str. bis Brielower Brücke)	B	W 1
Brielower Landstraße (von Massowburg bis Brielower Grenze u. von Brielower Grenze bis Friedrichshafener Str.)	E	W 1
Brielower Straße	A 2	W 1
Briester Straße	C	C
Briester Weg	E	W 1
Brösestraße	A 2	W 2
Brucknerstraße (Nr. 1 bis 27 und 29)	B	W 3
Brucknerstraße ( Nr. 28, 30, 31, 32 und 33)	D	W 3
Brüderstraße	A 2	W 3
Brunnenstraße	C	C
Brüsseler Straße (von Rosa-Luxemburg-Allee bis Kopenhagener Straße )	A 2	W 2
Brüsseler Straße (südl. Zufahrtsstraße zur Nr. 2 )	C	C
Buchenweg (von Am Rehhagen bis Wittstocker Gäßchen)	D	W 1
Buchenweg ( Nr. 29, 29 A, 29 B und 31)	C	C
Büdnerweg (von Viesener Straße bis Siedlungsstraße)	E	W 2
Büdnerweg (von Siedlungsstraße bis Ende Bebauung)	C	C
Büttelstraße	A 2	W 3
Buhnenhaus	C	C
Burghof	C	C
Burgweg (von Domlinden bis Eingang Dom)	A 2	W 2
Burgweg (nach Eingang Dom bis Ende)	C	C
Butzower Weg	C	C
Caasmannstraße	A 2	W 1
Carl-Ferdinand-Wiesike-Straße	B	W 2
Carl-Reichstein-Straße	B	W 1
Charlottenhof	C	C
Charlottenhofer Weg	C	C
Chausseestraße (von Genthiner Straße bis Nr. 50 )	B	W 1
Chausseestraße (südl. Abzweig von B 1 bis Wendseeufer und Stichstraße zwischen Nr. 20 u. 22 )	C	C
Chausseestraße (B1)	E	W 1
Chemnitzer Weg	C	C
Christinenstraße	A 2	W 2
Clara-Zetkin-Straße	A 2	W 3
Dahlienweg	C	C
Damaschkestraße	A 2	W 3
Der Temnitz	A 2	W 2
Der Werder	C	C
Deutsches Dorf (von Neustädtische Fischerstraße bis Nr. 47)	B	W 3
Deutsches Dorf (von Sankt-Annem-Str. bis Parkhaus Sankt-Annem-Galerie)	A 2	W 1
Domkietz	B	W 2
Domlinden	A 2	W 1
Dorfstraße	C	C
Dosseweg	A 2	W 2
Dreifertstraße	A 2	W 1
Drosselweg (zwischen Finkenweg und Starweg)	B	W 3
Drosselweg ( Nr. 1 bis 6 )	C	C
Ebereschenweg	B	W 2
Eibenweg	C	C

<b>Straße</b>	<b>Straßen- reinigung</b>	<b>Winter- dienst</b>
Eichamtstraße	B	W 3
Eichendorffweg	C	C
Eichhorstweg	B	W 1
Eichspitzweg	C	C
Einsteinstraße ( Nr. 2 bis Nr. 74)	A 2	W 2
Einsteinstraße ( Nr. 75 bis Nr. 91)	C	C
Elisabethstraße	A 2	W 2
Emsterstraße (von Prignitzstraße bis Barnimstraße )	A 2	W 2
Emsterstraße (Parallelstraße vor Nr. 2 bis 20 u. Zufahrtsstraße zu Nr. 1 bis 11)	C	C
Erich-Baron-Straße (von Paul-Röstel-Straße bis Friedhofstraße)	B	W 3
Erich-Baron-Straße (von Bahnhofstraße bis Paul-Röstel-Straße)	D	W 3
Erich-Knauf-Straße ( von Willi-Sänger-Straße bis Nr. 10)	A 2	W 2
Erich-Knauf-Straße (Zufahrtsstraße zu Nr. 1 bis 11)	C	C
Erlenweg	C	C
Ernst-Paul-Lehmann-Straße	B	W 2
Eulenbogen	C	C
Falkenbergswerder	C	C
Falkenstraße	B	W 2
Fasanenbogen	C	C
Feldstraße	C	C
Felsbergstraße	A 2	W 2
Ferdinand-Lassalle-Straße	A 2	W 3
Feuerwehrgasse	C	C
Fichtenweg	C	C
Finkenweg	B	W 2
Flämingstraße	A 2	W 2
Fliederweg	C	C
Flutstraße	A 2	W 2
Fohrder Landstraße	C	C
Fontanestraße	B	W 1
Forstweg	C	C
Fouquéstraße	A 2	W 1
Frankenstraße	A 2	W 2
Franz-Ziegler-Straße	A 2	W 2
Franz-Ziegler-Straße (Abzweig zu Nr. 9 A bis 9 C und Abzweig zu Nr. 29 C)	C	C
Freiheitsweg	C	C
Freiherr-von-Thüngen-Straße	A 2	W 1
Freitaler Weg	C	C
Friedhofstraße	B	W 3
Friedrich-Engels-Straße (von Magdeburger Landstraße bis Klingenbergstraße)	A 2	W 1
Friedrich-Engels-Straße (westlicher Abzweig zu Nr. 12)	C	C
Friedrich-Franz-Straße	B	W 1
Friedrich-Grasow-Straße	A 2	W 2
Friedrichshafener Straße (von Brielower Landstraße bis Kaiserslauterner Straße)	B	W 1
Friedrichshafener Straße (Stichstraße)	C	C
Friesenstraße	B	W 3
Fritze-Bollmann-Weg	C	C
Froschallee	E	W 1
Fuchsbruch	C	C
Gartenstraße	C	C
Gartenweg	C	C
Gebrüder-Silbermann-Straße	B	W 2
Genthiner Straße (von Kietzstraße bis Chausseestraße)	A 2	W 1
Genthiner Straße ( von Plauer Brücke bis Kietzstraße)	C	C
Geranienweg (von Gördenallee bis Tschaikowskistraße)	A 2	W 3
Geranienweg (von Gördenallee bis Jasminweg)	D	W 3
Geranienweg (Verbindungswege zum Gladiolenweg)	C	C
Gerberaweg	B	W 2
Gerbergasse	C	C
Gerostraße	A 2	W 1



<b>Straße</b>	<b>Straßen- reinigung</b>	<b>Winter- dienst</b>
Gertraudenstraße (von Sophienstraße bis Elisabethstraße )	A 2	W 2
Gertraudenstraße (Abzweig zu Nr. 36 bis 48)	C	C
Gertrud-Piter-Platz	A 2	W 1
Geschwister-Scholl-Straße (Sankt-Annem-Str. bis Am Hauptbahnhof)	B	W 1
Geschwister-Scholl-Straße ( Nr. 10 bis 20)	B	W 3
Gladiolenweg	B	W 3
Gladiolenweg (Verbindungswege zum Geranienweg)	C	C
Gobbinstraße	A 2	W 2
Gödenstraße	A 2	W 3
Gördenallee (nördlich der Straßenbahngleise)	A 2	W 1
Gördenallee (verkehrsberuhigter Bereich südlich der Straßenbahngleise)	C	C
Görisgräben	C	C
Görneweg	B	W 1
Görneweg (westlicher Stichweg)	C	C
Goethestraße	A 2	W 1
Göttiner Bahnhofstraße	C	C
Göttiner Landstraße	E	W 1
Göttiner Landstraße (verkehrsberuhigter Bereich)	C	C
Göttiner Schulstraße	C	C
Göttiner Steig	C	C
Göttiner Straße	A 2	W 1
Gorrenberg	A 2	W 2
Gottfried-Krüger-Straße	B	W 2
Gotthardtkirchplatz	A 2	W 3
Gotthardtkirchplatz (Verkehrsflächen einschl. Stellplätze entlang der Rückseite Mühlentorstraße 46 bis 54)	C	C
Gotthardtwinkel	C	C
Grabengasse	C	C
Grabenstraße (von Hauptstraße bis Nr. 14)	A 2	W 2
Grabenstraße (Abzweig zu Nr. 15 u. 16)	C	C
Grabower Weg	C	C
Gränertstraße (von Uferstraße bis Brücke über Deutsche Bahn)	B	W 1
Gränertstraße (östlich der Brücke über Deutsche Bahn)	C	C
Gränertweg	C	C
Grenzstraße (von Uferstraße bis Turmstraße)	B	W 2
Grenzstraße (von Turmstraße bis Nordring)	B	C
Grenzstraße (westlich u. östlich abzweigende Fahrwege)	C	C
Grillendamm	A 2	W 1
Große Freiheit	C	C
Große Gartenstraße	A 2	W 1
Große Mühlenstraße (von B 1 bis Scheidtstraße)	A 2	W 2
Große Mühlenstraße (von Scheidtstraße bis Ausbau)	D	W 2
Große Münzenstraße	A 2	W 2
Großmathenweg	C	C
Grüne Aue ( von Wilhelmsdorfer Straße bis Nr. 8)	B	W 3
Grüne Aue ( von Nr. 9 bis Straßenende)	B	C
Grüner Weg	C	C
Grüninger Landstraße	E	W 1
Gustav-Metz-Straße (von Sophienstraße bis Felsbergstraße)	B	C
Gustav-Metz-Straße (Verbindungsweg zur W.-Alexis-Straße)	C	C
Gustav-Nachtigal-Straße (von Sachsenstraße bis Nr. 16)	A 2	W 2
Gutenbergstraße	A 2	W 2
GutsMuthsstraße	A 2	W 2
Hafenstraße ( Sackgasse)	A 2	W 2
Hafenstraße (verkehrsberuhigter Bereich )	C	C
Hagelberger Straße	C	C
Hammerstraße	A 2	W 2
Handwerkerhof	C	C
Hannoversche Straße	C	C
Harlungerstraße	A 2	W 2
Hauptstraße	A 1	W 1

<b>Straße</b>	<b>Straßen- reinigung</b>	<b>Winter- dienst</b>
Hauptstraße (Gasse zum Katharinenkirchplatz)	A 2	W 3
Hausmannstraße	A 2	W 2
Havelbogen	C	C
Havelstraße	A 2	W 1
Havelufer	C	C
Haydnstraße	A 2	W 2
Heidestraße	C	C
Heidelberger Straße	B	W 1
Heinrich-Heine-Ufer	C	C
Henriettenstraße (Buswendeschleife)	A 2	W 1
Henriettenstraße (in Richtung Gertraudenstraße)	B	C
Hessenweg	C	C
Hevellerstraße	C	C
Hochstraße	A 2	W 1
Hoher Steg	C	C
Huckstraße	B	W 3
Hufenweg	C	C
Im Diek	C	C
Im Winkel	C	C
Immenweg	C	C
Jacobstraße	A 2	W 1
Jahnstraße	A 2	W 2
Jasminweg	C	C
Jeseriger Weg	C	C
Johann-Carl-Sybel-Straße	A 2	W 1
Johannisburger Anger ( von Anton-Saefkow-Allee bis Am Gördensee)	D	W 3
Johannisburger Anger (von Am Gördensee bis Straßenende)	C	C
Johanniskirchgasse	A 2	W 3
Johanniskirchplatz	A 2	W 2
Johann-Sebastian-Bach-Straße (von Tschairowskistraße bis Gördenallee)	A 2	W 2
Johann-Sebastian-Bach-Straße (von Tschairowskistraße bis Mahlerstraße)	D	W 2
Johann-Strauß-Straße	A 2	W 2
Jungfernteig	C	C
Kaiserslauterner Straße	B	W 1
Kaltenhausener Wasserwerk	C	C
Kaltenhausener Weg	C	C
Kanalstraße	A 2	W 1
Kapellenstraße	C	C
Karl-Kautsky-Straße	C	C
Karl-Liebknecht-Straße	A 2	W 3
Karl-Marx-Straße	A 2	W 1
Karl-Sachs-Straße (von Klingenberstraße bis Einsteinstraße u. Einbahnstraße)	B	W 2
Karl-Sachs-Straße (östliche Stichstraßen)	C	C
Kastanienweg	C	C
Katharinenkirchplatz	A 2	W 1
Ketzürer Weg	C	C
Kiaustraße	C	C
Kiebitzsteig	C	C
Kiefernweg	C	C
Kiehnwerder	C	C
Kietzstraße	A 2	W 1
Kirchgasse	B	W 3
Kirchhofstraße	A 2	W 2
Kirchstraße	C	C
Klein Kreuzer Bergstraße	C	C
Klein Kreuzer Dorfstraße (von Einfahrt zum Friedhof bis Nr. 92 )	B	W 1
Klein Kreuzer Dorfstraße ( von Ortseingang bis Nr. 30 u. Nr. 89 bis Ortsausgang )	E	W 1

<b>Straße</b>	<b>Straßen- reinigung</b>	<b>Winter- dienst</b>
Klein Kreuzer Dorfstraße (Zuwegung zu Nr. 9 u. 11)	C	C
Klein Kreuzer Dorfstraße (Abzweig an Nr. 41 u. 45)	C	C
Klein Kreuzer Eigenheime	C	C
Klein Kreuzer Havelstraße	C	C
Kleine Gartenstraße	A 2	W 3
Kleine Mühlenstraße	C	C
Kleine Münzenstraße	A 2	W 2
Kleins Insel	C	C
Kleiststraße	A 2	W 3
Klingenbergsiedlung	C	C
Klingenbergstraße (von Zanderstraße bis Friedrich-Engels-Straße)	B	W 1
Klingenbergstraße (Abzweig zu Nr. 3)	C	C
Klinikallee (von Anfang Bebauung bis Eingang Asklepiosklinik)	B	W 3
Klinikallee (von Plauer Landstraße bis Anfang Bebauung)	E	W 3
Klosterstraße	A 2	W 2
Koenigsmarckstraße	A 2	W 1
Kolonistenberg	C	C
Kommunikation	C	C
Kopenhagener Straße (von Brüsseler Straße bis Warschauer Straße)	A 2	W 1
Kopenhagener Straße (nördlicher Straßenbereich mit Parkflächen)	C	C
Koppehlstraße	A 2	W 3
Kornblumenweg	C	C
Krahner Straße (von Brandenburger Straße bis Am Mühlenberg)	D	W 1
Krahner Straße (von Am Mühlenberg bis Straßenende)	C	C
Krakauer Landstraße ( von Schleusenbrücke bis Nr. 22)	A 2	W 1
Krakauer Landstraße ( Nr. 23 bis Ortsende)	E	W 1
Krakauer Straße (von Domlinden bis Schleusenbrücke)	A 2	W 1
Krakauer Straße (Nr. 8a bis Nr. 18)	C	C
Krakauer Weg	C	C
Kreyssigstraße	A 2	W 2
Krokusring	C	C
Kummerléstraße	B	W 2
Kurstraße	A 2	W 2
Kurt-Wabbel-Straße	A 2	W 2
Kurze Straße	C	C
Küsterstraße	C	C
Lärchenweg	C	C
Lankenweg	C	C
Lehmberg	D	W 3
Lewaldstraße (Patendamm bis Triftstraße)	D	W 3
Lewaldstraße (Abzweig zur Wasserwerkstraße)	C	C
Libellenweg	C	C
Lilienweg	C	C
Lilli-Friesicke-Straße	A 2	W 2
Lindenstraße	C	C
Linienstraße	A 2	W 2
Lortzingstraße	C	C
Luckenberger Straße	A 2	W 1
Lünower Weg	C	C
Luisenhof	C	C
Lupinenweg	C	C
Maerckerstraße	A 2	W 2
Magdeburger Heerstraße	E	W 3
Magdeburger Landstraße	B	W 1
Magdeburger Straße	A 2	W 1
Mahlenziener Dorfstraße (Ortsdurchfahrten Richtung Viesen und Richtung Wenzlow)	D	W 1
Mahlenziener Dorfstraße (Einbahnstraße und Nr. 23 bis 29)	C	C
Mahlenziener Straße (von Gränertstraße bis Gränertweg)	D	W 1
Mahlenziener Straße (Stichwege)	C	C
Mahlerstraße ( Nr. 1 bis 20 )	B	W 3

<b>Straße</b>	<b>Straßen- reinigung</b>	<b>Winter- dienst</b>
Mahlerstraße (Nr. 21 und 22)	D	W 3
Maiglöckchenweg	C	C
Malge	D	W 3
Malvenbogen	C	C
Margaretenhof	C	C
Margaretenstraße	C	C
Margueritenweg	C	C
Marienberg	C	C
Marktplatz	A 2	W 2
Marktstraße	B	W 3
Massowburg	B	W 2
Maulbeerweg	C	C
Max-Herm-Straße (von Tschirchdamm bis Brahmstraße )	A 2	W 2
Max-Herm-Straße (südl. Abzweig zu Nr. 61 bis 73)	D	W 2
Max-Josef-Metzger-Straße (von A.-Saefkow-Allee bis Plauer Landstraße )	B	W 1
Max-Josef-Metzger-Straße (westliche Abzweigungen)	C	C
Mendelssohnstraße ( von Gördenallee bis Lortzingstraße )	B	W 3
Mendelssohnstraße (nördlich der Lortzingstraße )	C	C
Meyerstraße	A 2	W 3
Mielitzweg	C	C
Mittelstraße	A 2	W 3
Mittelweg	C	C
Mötzower Landstraße (von Krakauer Landstraße bis Abwasserpumpwerk)	A 2	W 1
Mötzower Landstraße (nördlich vom Abwasserpumpwerk bis Ortsende)	E	W 1
Mötzower Landstraße (Sackgasse an Vorstadtschleuse und Abzweigungen)	C	C
Mötzower Weg	C	C
Mötzower Weg I	C	C
Mötzower Weg II	C	C
Molkenmarkt	A 1	W 1
Mozartplatz ( von Haydnstraße bis Mozartstraße )	A 2	W 2
Mozartplatz (westlicher verkehrsberuhigter Bereich)	C	C
Mozartstraße	A 2	W 2
Mühlenbogen	C	C
Mühlendamm	A 2	W 1
Mühlentorstraße	A 2	W 1
Mühlenweg	C	C
Münstersche Straße	B	W 1
Myrtenweg	C	C
Narzissenweg	C	C
Nelkenweg	C	C
Neue Mühle	C	C
Neue Weinberge	C	C
Neue Ziegelei	C	C
Neuendorfer Straße	A 2	W 1
Neuendorfer Wiesenweg	C	C
Neumanns Vorwerk	C	C
Neu-Plaue	C	C
Neu-Plauer-Weg	C	C
Neustädtische Fischerstraße (von Molkenmarkt bis Mühlendamm)	A 2	W 1
Neustädtische Fischerstraße (von Mühlendamm bis Neustädt. Wassertorstraße)	C	C
Neustädtische Heidestraße	A 2	W 2
Neustädtische Wassertorstraße	C	C
Neustädtischer Markt	A 1	W 1
Nicolaiplatz	A 1	W 1
Nikolaus-von-Halem-Straße	A 2	W 2
Nordring	C	C
Nußlocher Weg	C	C
Offenbachstraße	B	W 3
Oldenburger Straße	C	C
Oskar-Wiederholz-Straße	B	W 2

<b>Straße</b>	<b>Straßen- reinigung</b>	<b>Winter- dienst</b>
Otto-Gartz-Straße	C	C
Otto-Metzenthin-Straße	B	W 2
Otto-Sidow-Platz	C	C
Otto-Sidow-Straße	B	W 1
Packhofstraße	A 2	W 2
Pappelweg	C	C
Parduin	A 2	W 1
Pariser Straße	A 2	W 2
Parkstraße	D	W 3
Patendamm	B	W 3
Paterdamm	E	W 1
Paterdammer Weg	C	C
Pater-Grimm-Straße (von Erich-Knauf-Straße bis Nr. 4)	A 2	W 2
Pater-Grimm-Straße (von Werner-Seelenbinder-Straße bis Nr.5)	C	C
Paulinerstraße	A 2	W 2
Paul-Kaiser-Reka-Platz	C	C
Paul-Röstel-Straße (von Rathausstraße bis Erich-Baron-Straße)	B	W 2
Paul-Röstel-Straße (von Erich-Baron-Straße bis Friedhofstraße)	C	C
Petersilienstraße	A 2	W 3
Pfefferländer Weg	C	C
Pflegerdorf	C	C
Planeweg	C	C
Platanenweg	C	C
Platz der Einheit	C	C
Plauer Damm	D	W 3
Plauerhof	D	W 1
Plauerhof Siedlung	C	C
Plauer Landstraße (von Woltersdorfer Straße bis Klinikallee)	B	W 1
Plauer Landstraße (von Klinikallee bis Ortsende )	E	W 1
Plauer Landstraße (von Briester Weg bis Plauer Brücke)	D	W 3
Plauer Straße	A 2	W 1
Postplatz	A 2	W 3
Potsdamer Landstraße	D	W 3
Potsdamer Straße	B	W 1
Prager Straße	A 2	W 2
Prignitzstraße (von Brielower Straße bis Werner-Seelenbinder-Straße)	A 2	W 2
Prignitzstraße (Weg zwischen Nr. 4 u. Brielower Straße 23)	C	C
Primelweg	C	C
Prötzelweg	C	C
Puschkinstraße	B	W 2
Quenzweg (von Gördenallee bis Nr. 39 sowie Auf-und Abfahrt Brücke)	B	W1
Quenzweg (von Nr. 38 bis Auffahrt Brücke)	E	W 1
Querstraße I	C	C
Querstraße II	C	C
Rathausstraße	B	W 2
Rathenower Landstraße (von Gördenallee bis Fohrder Landstraße)	B	W 1
Rathenower Landstraße (von Fohrder Landstraße bis Ortsende)	E	W 1
Rathenower Straße	A 2	W 1
Ratsweg	D	W 1
Reckahner Straße	E	W 1
Reckahner Weg	C	C
Regattaring	C	C
Reimerstraße	A 2	W 3
Reuscherstraße	A 2	W 3
Rhinweg	A 2	W 2
Riesaer Weg	C	C
Rietzer Straße	B	W 1
Rietzer Weg (von Belziger Chaussee bis Lehmburg)	D	W 3
Rietzer Weg (westlicher Abzweig zu Nr. 1 u. 2 und von Lehmburg bis Ende)	C	C
Ritterstraße	A 1	W 1

<b>Straße</b>	<b>Straßen- reinigung</b>	<b>Winter- dienst</b>
Robert-Koch-Straße	A 2	W 1
Rochowstraße	A 2	W 1
Rosa-Luxemburg-Allee (von Upstallstraße bis Brahmsstraße)	A 2	W 1
Rosa-Luxemburg-Allee (nördliche Parallelstraßen von Brahmsstraße bis Tschirchdamm u. von Friedrich-Grasow-Straße bis W.-Alexis-Straße)	A 2	W 2
Rosa-Luxemburg-Allee (Nebenstraßen Nrn. 1, 3 bis 27, 4 bis 22, 52 bis 60, 53 und 55 bis 67)	C	C
Rosengasse	C	C
Rosenweg	B	W 2
Rotdornweg	C	C
Rüleckens Weg	C	C
Rüsternweg	C	C
Rudolf-Weber-Platz	B	W 1
Ruppinstraße	A 2	W 2
Saaringer Dorfstraße	D	W 1
Saaringer Weg	C	C
Sachsenstraße	A 2	W 2
Sandberg	C	C
Sandfurthweg	C	C
Sankt-Annen-Promenade	C	C
Sankt-Annen-Straße	A 2	W 1
Sankt-Pauli-Kirchplatz	C	C
Sankt Petri	B	W 2
Schafdamm	C	C
Scheidtstraße	C	C
Schenkendorfweg	C	C
Scheppersteig	C	C
Schienenweg	C	C
Schifferring	C	C
Schillerstraße	A 2	W 1
Schlangenpfad	C	C
Schleusenerstraße (von Willibald-Alexis-Straße bis Felsbergstraße)	A 2	W 2
Schleusenerstraße (Stichstraße zu Nr. 17)	C	C
Schleusenweg	C	C
Schlossallee (von Berliner Straße bis Zum Gutshof)	D	W 1
Schlossallee (Nr. 87, 89, 91 u. 93 sowie Stichstraße zur Str. Zum Gutshof)	C	C
Schloßstraße	C	C
Schmerzker Ring	C	C
Schmöllner Weg	D	W 1
Schneeglöckchenring	C	C
Schubertstraße	B	W 3
Schützenworth	C	C
Schulstraße (von Wusterwitzer Straße bis Am Lokwerk)	A 2	W 1
Schulstraße (Einbahnstraße zum Marktplatz)	B	W 2
Schumannstraße	B	W 3
Schusterstraße	A 2	W 3
Schwarzer Weg	D	W 2
Schwarzwaldring	C	C
Seestraße (von Nr. 1 bis Nr. 11)	B	W 2
Seestraße (von Nr. 12 bis Nr. 49)	D	W 2
Sieberstraße	A 2	W 3
Siedlertrift	C	C
Siedlung	C	C
Siedlungsstraße (Nr. 1 bis 16 u. 21 bis 35)	D	W 2
Siedlungsstraße (Nr. 16 A bis 20 A)	C	C
Signalstraße	B	W 2
Silostraße	A 2	W 3
Sommerweg	C	C
Sophienstraße (von Brahmsstraße bis Rathenower Landstraße)	A 2	W 1
Sophienstraße (südl. Parallelstraße östlich vom Tschirchdamm)	C	C

<b>Straße</b>	<b>Straßen- reinigung</b>	<b>Winter- dienst</b>
Spechtbogen	C	C
Spittastraße	B	W 2
Sprengelstraße (von Willi-Sänger-Straße bis Robert-Koch-Straße	A 2	W 1
Sprengelstraße (Stichstraße zur Schule)	B	W 2
Sprengelstraße (Einbahnstraße)	C	C
Starweg	B	W 3
Steinles Berg	C	C
Steinstraße	A 1	W 1
Steinstraße (Gasse zum Katharinenkirchplatz)	A 2	W 3
Strandweg	C	C
Straße zum Gut	C	C
Straße zum Wassersportheim	C	C
Stuttgarter Straße	B	W 2
Südring	B	W 3
Tannenweg	C	C
Thüringer Straße (von F.-Engels-Straße bis Woltersdorfer Straße und südliche Nebenstraßen)	A 2	W 2
Thüringer Straße (nördliche Nebenstraßen)	C	C
Tieckower Weg	C	C
Tiedestraße	B	W 3
Tismarstraße	A 2	W 3
Torfbogen	C	C
Trauerberg	A 2	W 1
Trennweg	C	C
Triftstraße	C	C
Triglafweg	A 2	W 1
Tschaikowskistraße (von Weberstraße bis Johann-Sebastian-Bach-Straße)	B	W 3
Tschaikowskistraße (von Johann-Sebastian-Bach-Straße bis Brahmsstraße)	C	C
Tschirchdamm	A 2	W 1
Tulpenweg	C	C
Turmstraße	A 2	W 2
Uferstraße (von Bahnhofstraße bis Signalstraße und von Nr. 71 bis Gränertstraße )	B	W 1
Uferstraße (zwischen Signalstraße und Nr. 71)	E	W 1
Uferstraße (Nr. 1 bis 26)	C	C
Ulmenweg	C	C
Unter den Platanen	A 2	W 1
Upstallstraße	A 2	W 1
Veilchenweg	B	W 1
Venise-Gosnat-Straße	A 2	W 2
Vereinsstraße	A 2	W 2
Viesener Straße ( von Gränertbrücke bis Mahlenziener Straße )	D	W 2
Viesener Straße (von Mahlenziener Straße bis Ende Bebauung)	C	C
Vorwerkstraße	C	C
Waldstraße (von Lewaldstraße bis Charlottenhof)	D	W 3
Waldstraße (südl. Stichstraßen)	C	C
Walldorfer Weg	C	C
Wallpromenade	C	C
Wallstraße	C	C
Walther-Rathenau-Platz	A 2	W 3
Walther-Ausländer-Straße	A 2	W 1
Warschauer Straße	A 2	W 1
Wasserwerkstraße	C	C
Watstraße (Gerostraße bis GutsMuthsstraße)	A 2	W 3
Watstraße (Nr. 19 b bis 19 d)	C	C
Weberstraße (von Gördenallee bis Nr. 49)	B	W 3
Weberstraße ( von Nr. 50 bis Ende Bebauung)	C	C
Weidensteig	C	C
Weinmeisterweg	C	C
Wendgräben	C	C
Wendseeufer	C	C

<b>Straße</b>	<b>Straßen- reinigung</b>	<b>Winter- dienst</b>
Werderstraße	A 2	W 2
Werner-Seelenbinder-Straße	A 2	W 1
Weseramer Straße	C	C
Wiener Straße	A 2	W 1
Wiesenweg	B	W 2
Wilhelm-Gottschalk-Straße	C	C
Wilhelm-Meinicke-Straße	B	W 3
Wilhelmsdorf	E	W 1
Wilhelmsdorfer Landstraße (von Göttiner Straße bis Bahnübergang)	A 2	W 1
Wilhelmsdorfer Landstraße (ab Bahnübergang bis Planebrücke)	E	W 1
Wilhelmsdorfer Straße (Jacobstraße bis Wilhelmsdorfer Landstraße)	A 2	W 1
Wilhelmsdorfer Straße (Nr. 24 und 25 )	A 2	W 3
Wilhelmsdorfer Straße (Abzweig Nr. 40 bis 41 B u. Stichstraße zwischen Nr. 59 u. 60)	C	C
Wilhelm-Weitling-Straße	A 2	W 3
Willibald-Alexis-Straße	A 2	W 2
Willi-Sänger-Straße	A 2	W 1
Windmühlenweg (von Am Anger bis Buswendeschleife)	D	W 1
Windmühlenweg ( Buswendeschleife bis Fähre)	C	C
Wittstocker Gäßchen (von Ziesarer Landstraße bis Buchenweg)	D	W 3
Wittstocker Gäßchen (von Buchenweg bis Eichhorstweg)	C	C
Wollenweberstraße	A 2	W 3
Wolrad-Kreusler-Straße	C	C
Woltersdorfer Straße	B	W 1
Wredowplatz	C	C
Wredowstraße	A 2	W 2
Wuster Ring	C	C
Wuster Straße	D	W 1
Wusterauer Anger	A 2	W 2
Wusterwitzer Straße (von Am Seegarten bis Seestraße )	A 2	W 1
Wusterwitzer Straße (Einbahnstraße vom Marktplatz)	B	W 2
Wusterwitzer Straße (Abzweig Nr. 43 bis 47 u. von Seestr. bis Am Gleisdreieck)	C	C
Zanderstraße	B	W 1
Zauchestraße	A 2	W 2
Ziegelstraße	A 2	W 1
Ziesarer Landstraße (von Wilhelmsdorfer Landstraße bis Wilhelmsdorf )	E	W 1
Ziesarer Landstraße (südl. Parallelstraße von Kiefernweg bis Birkenweg u. Abzweig zu Nr. 110 bis 114)	C	C
Zinnienweg	C	C
Zu den Eichen	C	C
Zu den Erdelöchern	C	C
Zu den Schinderrichten	C	C
Zum Alten Dorf	C	C
Zum Faulen Hund	C	C
Zum Gutshof	C	C
Zum Kirschberg	C	C
Zum Krugpark	C	C
Zum Quenzsee	C	C
Zur Drehscheibe (soweit die Straße nicht gesperrt ist)	B	W 2
Zwickauer Weg	C	C

## Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Brandenburg an der Havel, den 22.12.2011

gez. Dr. Dietlind Tiemann  
Oberbürgermeisterin

-----



**Richtlinie  
zur Durchführung der Ortskundeprüfung  
für Taxi-, Mietwagen- und Krankenkraftwagenführer  
für die Stadt Brandenburg an der Havel  
(Ortskundeprüfungsrichtlinie)**

**1.**

- 1.1 Bewerber um eine Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit Taxen haben ihre Ortskenntnisse (§ 48 Abs. 4 Nr. 7 Fahrerlaubnis-Verordnung - FeV) in einer Prüfung (Ortskundeprüfung) nachzuweisen. Die Ortskundeprüfung besteht aus einem schriftlichen und mündlichen Teil.
- 1.2 Bewerber um eine Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit Mietwagen oder Krankenkraftwagen müssen gemäß § 48 Abs. 4 Punkt 7 FeV einen Nachweis über die Ortskenntnisse erbringen. Dies erfolgt durch das Ablegen einer mündlichen Prüfung.
- 1.3 Die Prüfung führt die Fahrerlaubnisbehörde durch. Sie kann sich hierbei der Unterstützung von Mitgliedern des Prüfungsausschusses bedienen.
- 1.4 Dem Prüfungsausschuss nach den Absätzen 1 und 2 können angehören:
- a) ein Vertreter der Fahrerlaubnisbehörde als Vorsitzender,
  - b) ein Vertreter des IHK oder des Taxigewerbes

Die Festlegung, wer im Prüfungsausschuss als Beisitzer fungiert, trifft der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

- 1.5 Ein Vertreter des Taxigewerbes darf nicht an Prüfungen von Bewerbern teilnehmen, die in seinem eigenen Unternehmen oder in einem Unternehmen seiner Ehefrau als Fahrer tätig werden sollen.
- 1.6 Eine Ortskundeprüfung ist nicht erforderlich, wenn der Bewerber innerhalb der letzten 3 Jahre vor Antragstellung die beantragte Erlaubnis einmal besessen hat und keine Tatsachen bekannt sind, die Zweifel an seinen Ortskenntnissen begründen können.

**2.**

Die Tätigkeit der Beisitzer im Prüfungsausschuss ist ehrenamtlich.

**3.**

- 3.1 Der Vorsitzende führt die Geschäfte des Prüfungsausschusses. Er setzt nach Bedarf Prüfungstermine fest und lädt die Bewerber.
- 3.2 Die Ortskundeprüfung ist nicht öffentlich. Das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung ist berechtigt, Beauftragte zu entsenden.

**4.**

- 4.1 Für die Durchführung der Ortskundeprüfung wird eine Gebühr nach Gebühren-Nr. 203 des Gebührentarifs zur Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) erhoben. Die Gebühr ist von dem Bewerber vor Beginn der Prüfung bei der Geldannahmestelle der Fahrerlaubnisbehörde einzuzahlen.
- 4.2 Bleibt der Bewerber einmal der Prüfung ohne wichtigen Grund und ohne ausreichende Entschuldigung fern, so gilt die Prüfung als nicht bestanden; im Wiederholungsfall gilt der Nachweis der Ortskenntnisse als nicht erbracht, und der Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung wird abgelehnt. Darauf ist der Bewerber in der Ladung zur Prüfung hinzuweisen.
- 4.3 Bewerber, die während der Prüfung eine Täuschungshandlung begehen, sind von der weiteren Prüfung auszuschließen. Der Nachweis der Ortskenntnisse gilt in diesem Fall als nicht erbracht.

**5.**

- 5.1 In der schriftlichen Prüfung ist anhand eines Fragebogens mit 20 Fragen zu ermitteln, ob der Bewerber die erforderlichen Ortskenntnisse besitzt. Der Fragebogen darf nur Fragen enthalten, die dem

Ortskundekatalog entnommen sind. Der Ortskundekatalog ist von der Erlaubnisbehörde zusammenzustellen.

In den Ortskundekatalog sind aufzunehmen:

- a) Ortsteile der Stadt,
- b) Straßen und Plätze,
- c) Objekte, Behörden, Institutionen, Sehenswürdigkeiten

Die inhaltliche Gestaltung der Fragebögen obliegt der Erlaubnisbehörde.

5.2 Der Bewerber hat innerhalb von 30 Minuten 20 Fragen aus den in Absatz 1 Buchstabe a) bis c) genannten Bereichen zu beantworten.

5.3 Zum Nachweis der erforderlichen Ortskenntnisse sind vom Bewerber zu den Fragen aus den nachstehend genannten Bereichen folgende Angaben zu machen:

zu a) Ortsteile:

Es ist die günstigste Zufahrtsstraße anzugeben. Lage und Begrenzung durch Angabe von mindestens zwei markanten Grenzen.

zu b) Straßen/Plätze:

(Straßen) Es sind die Fortsetzungen (Verlängerungen) der Straßen oder die sie begrenzenden Querstraßen anzugeben. Zulässig sind hier auch begrenzende Plätze oder andere markante Punkte, in jedem Fall ist je eine Angabe von Anfang und Ende der Straße erforderlich.

(Plätze) Es sind die in den Platz einmündenden Straßen zu benennen. Zulässig sind auch markante Punkte.

zu c) Objekte / Behörden / Institutionen / Sehenswürdigkeiten:

Es ist die Straße zu benennen, in der sich der Haupteingang befindet.

## 6.

6.1 In der mündlichen Prüfung muss der Bewerber den günstigsten und sichersten Weg zu einem bestimmten Fahrtziel nennen können. Hierzu soll er mindestens acht von zehn Fragen über Zielfahrten in verschiedenen Stadtteilen zutreffend beantworten und hierbei die vom Ausgangspunkt bis zum Fahrtziel zu befahrenden Straßen und Plätze der Reihe nach benennen. Er muss angeben können, in welcher Richtung (rechts, links, geradeaus) er diese Straße zu befahren hat und er muss markante Punkte, Objekte und Institutionen aufführen können, die an seiner Fahrtroute liegen. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses hat nur nach solchen Fahrtzielen zu fragen, die im Ortskundekatalog enthalten sind.

6.2 Bei nicht eindeutigen Prüfungsergebnis sind Zusatzfragen nach Maßgabe des Ortskundekataloges zu stellen. Zulässig sind Fragen nach Stadtteilen, Straßen und Plätzen, Hotels, Behörden und Krankenhäusern usw.. Zugelassen sind auch spezifische Fragen zur Fahrgastbeförderung, wie Mitnahme von Personen, Gegenständen und Tieren.

## 7.

7.1 Im Anschluss ist dem Bewerber das Ergebnis der Ortskundeprüfung bekannt zu geben. Es ist auf dem Prüfungsbogen festzuhalten und vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses abzuzeichnen. Bei nicht bestandener Ortskundeprüfung sind dem Bewerber die Gründe für diese Entscheidung mitzuteilen.

7.2 Die Ortskenntnisse sind als "ausreichend" zu bezeichnen, wenn der Bewerber in der schriftlichen Prüfung mindestens 18 Fragen und in der mündlichen Prüfung mindestens 8 Fragen ausreichend beantwortet hat.

7.3 Über die Erteilung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung entscheidet die Fahrerlaubnisbehörde.

- 7.4 Das Ergebnis der ausgewerteten Ortskundeprüfung wird bei außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Brandenburg an der Havel wohnenden Bewerbern der zuständigen Erlaubnisbehörde mitgeteilt und der entsprechenden Akte zur Verwahrung in der Fahrerlaubnisbehörde hinzugefügt. Auf Antrag kann dem Bewerber Einsichtnahme in seine Antragsunterlagen gewährt werden.

#### 8.

- 8.1 Die Ortskundeprüfung muss nach Antragstellung innerhalb eines Jahres mit Erfolg abgelegt werden. Erfolgt dies nicht, ist der Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung zu versagen.
- 8.2 Hat der Bewerber die Ortskundeprüfung nicht bestanden, so darf er sie auf der Grundlage seines vorliegenden - noch gültigen - Antrages auf Erteilung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung zweimal wiederholen. Jede Wiederholung ist gebührenpflichtig. Der Prüfungsausschuss kann eine angemessene Frist bestimmen, vor deren Ablauf die Prüfung nicht wiederholt werden darf.

#### 9.

Diese Richtlinie gilt für weibliche und männliche Personen, auch wenn dies aus sprachlichen Gründen nicht gesondert hervorgehoben wurde.

#### 10.

Diese Ortskundeprüfungsrichtlinie tritt am 16. Dezember 2011 in Kraft und mit Ablauf des 15. Dezember 2017 außer Kraft. Die Ortskundeprüfungsrichtlinie vom 04. Juli 2005 (ABL. Nr. 31/2005) wird aufgehoben.

-----

### Öffentliche Zustellung

Ein Bescheid der Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel, Fachbereich VII, Fachgruppe Abfall, Bodenschutz, Straßenreinigung vom 08.12.2011, Aktenzeichen 31-34/92-11 konnte

Herrn Gustav Grauer, letzte bekannte Adresse: Potsdamer Chemiehandelsgesellschaft mbH i. L., Gustav Grauer c/o Pateva, Zur Loberaue 15, 04356 Leipzig, nicht zugestellt werden.

Dieser Bescheid wird daher im Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18.10.1991 (GVBl. I/91, Nr. 32, S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I/06, Nr. 07, S. 74, 86) in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. April 2011 (BGBl. I S. 666), zugestellt.

Der Bescheid kann in der Fachgruppe Abfall, Bodenschutz, Straßenreinigung, Zimmer F 312 in der Klosterstraße 14, 14770 Brandenburg an der Havel, zu folgenden Zeiten

Dienstag	von 9:00 Uhr	bis 12:00 Uhr
	und 13:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 7:30 Uhr	bis 12:00 Uhr
	und 13:00 Uhr	bis 16:00 Uhr

eingesehen und in Empfang genommen werden.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass nach wirksamer Zustellung Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

In Vertretung

gez. Michael Brandt  
Beigeordneter

**Ende des amtlichen Teils**

## Beginn des nichtamtlichen Teils (Termine, Informationen, Notizen)

### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Brandenburg an der Havel  
Redaktion: Stabsbereich Oberbürgermeisterin  
FG Büro Stadtverordnetenversammlung, Frau Bressau  
Tel.: (0 33 81) 58 13 17  
Fax: (0 33 81) 58 13 14  
Internet: [www.stadt-brandenburg.de](http://www.stadt-brandenburg.de)  
e-mail: [amtsblatt@stadt-brandenburg.de](mailto:amtsblatt@stadt-brandenburg.de)

Herstellung: Eigendruck  
Bezugsquelle: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Stabsbereich Oberbürgermeisterin  
FG Büro Stadtverordnetenversammlung  
14770 Brandenburg an der Havel  
Klosterstraße 14  
Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse.

Besucheradresse/  
Einzelverkauf: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel,  
Stabsbereich Oberbürgermeisterin  
FG Büro Stadtverordnetenversammlung  
Haus E, 3. Etage, Zimmer E 307  
Klosterstraße 14  
14770 Brandenburg an der Havel

Einzelpreis: 1,00 €  
Jahresabonnement: 25,50 € einschl. Porto  
Kündigungsfrist: 15. Dezember